



Medienkommentar

Mut ist ansteckend!

Die Berichterstattung über die Ukraine/Russland-Krise hat für viele jedoch das Fass zum Überlaufen gebracht. Aus diesem Grund sind nun Freiburger...



Liebe Zuschauer,
heute darf ich Sie ganz herzlich vom Augustinerplatz in Freiburg zu unserer heutigen Sendung begrüßen. Am 13. August hatten wir in einem Medienkommentar von mündigen Bürgern berichtet, die in der Karlsruher Innenstadt für bessere Medien demonstriert haben. Auslöser für diese Demonstration in Karlsruhe war die einseitige und großteils unwahre Berichterstattung der Massenmedien über die Ukraine/Russland-Krise. Viele Bürger haben bislang stillschweigend akzeptiert, dass Massenmedien manipulieren und häufig wichtige Fakten unterschlagen. Die Berichterstattung über die Ukraine/Russland-Krise hat für viele jedoch das Fass zum Überlaufen gebracht. Aus diesem Grund sind nun Freiburger Bürger spontan dem Karlsruher Beispiel gefolgt und gehen auch hier in Freiburg auf die Straße. Denn sie sehen keinen anderen Weg mehr, diese offensichtliche Pressezensur zu stoppen. Dass die Mainstreammedien trotz heftigster Proteste der Bürger an ihrer kriegstreiberischen Berichterstattung festhalten, empfinden die Menschen als skandalös.

Diese Empörung brachten sie beim Demonstrationzug und der anschließenden Kundgebung lautstark zum Ausdruck:

[Bilder vom Demozug mit Sprechchören]

[kurzer Ausschnitt aus der Kundgebung mit wichtigen Fakten zur Falschberichterstattung und daraus resultierender Weltkriegsgefahr]

[Interviews mit Teilnehmern: Reporter: Glauben Sie, dass die westlichen Massenmedien durch unwahre und kriegshetzerische Berichte den Frieden in Europa gefährden?]

Wir sehen hiermit, dass Mut ansteckend ist. Doch nicht nur die Freiburger ließen sich vom Mut der Karlsruher Bürger anstecken. Die folgenden Kurzberichte zeigen, dass sich anscheinend auch andernorts Menschen vom Karlsruher Beispiel inspirieren ließen...

[Kurzbeiträge aus Schwäbisch Hall, Nürnberg, D6, St. Gallen, Österreich, Fotos aus Winterthur und Aarau]

Liebe Zuschauer,

Diese beeindruckenden Bilder zeigen, dass eine neue Zeit angebrochen ist: Viele Bürger nehmen die Massenmanipulation der Mainstream-Medien nicht mehr widerspruchslos hin und resignieren nicht mehr vor einem vermeintlichen Medienriesen. Die Menschen erkennen zunehmend, dass die Massenmedien durch ihre aggressive, gleichgeschaltete und kriegsfördernde Berichterstattung sogar Völker gegeneinander aufgehetzt haben und somit erhebliche Mitverantwortung an den Kriegen der jüngsten Geschichte tragen.

Sie haben auch realisiert, dass eine Wiederholung dieser schrecklichen Kriege nur dadurch verhindert werden kann, indem sie selber wieder Verantwortung übernehmen.

Deshalb stellen sie sich der Macht der Mainstreammedien mutig und entschlossen entgegen und decken deren verborgene Machenschaften schonungslos auf.

Möchten auch Sie sich aktiv in diesen Schulterschluss gegen die Zensur einreihen und für bessere Medien eintreten?

Sicherlich finden auch in Ihrer Nähe ähnliche Veranstaltungen statt, die Sie unterstützen können, denn es gibt überall Menschen, denen diese Anliegen am Herzen liegen. Wir danken Ihnen auch für jedes Weiterverbreiten dieser ermutigenden Sendung. Bleiben Sie mit uns dran. Sicherlich werden wir bald wieder von weiteren Demonstrationen mutiger Bürger berichten können. Auf Wiedersehen aus Freiburg.

von kw

Quellen:

<http://dtj-online.de/ukraine-zdf-berichterstattung-24382>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.